

santeneXt-Projekt «Koordinierter Pflegepfad Parkinson» Schlussbericht

In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Forum für integrierte Versorgung (fmc) hat santeneXt 2021-2025 in einem Projekt einen praktikablen, integrierten Versorgungspfad für Parkinson-Betroffene entwickelt und die Chancen für die Umsetzung dieses geprüft. Das vorliegende Dokument fasst die Ergebnisse dieses Projektes zusammen.

Thema Parkinson ist eine häufige, komplexe und chronisch fortschreitende, neurodegenerative Erkrankung, von der in der Schweiz über 15'000 Menschen betroffen sind. Die Behandlung erfordert eine enge Zusammenarbeit zahlreicher Fachpersonen sowie eine kontinuierliche Betreuung. Für Betroffene und Angehörige ist die Versorgung aufgrund ihrer starken Fragmentierung, regionaler Unterschiede und mangelnder Koordination herausfordernd und belastend.

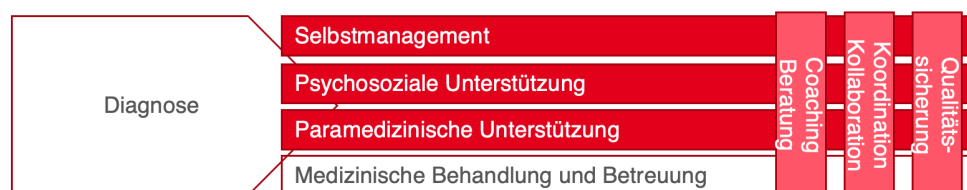
Ziel und Ablauf Ziel des Projektes war es, einen Beitrag für die Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen zu leisten.

Die Umsetzung erfolgte in mehreren Schritten:

1. Aufbau einer Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Trägerorganisationen (Interpharma, Swica, Galenica), der relevanten Fachorganisationen sowie Betroffenen.
2. Durchführung eines Patient-Journey-Workshops zur gemeinsamen Analyse des gesamten Krankheitsverlaufs und der Versorgung und zur Identifikation von Versorgungsunterbrüchen.
3. Erarbeitung eines Konzeptes für einen digital unterstützten, koordinierten Pflegepfad Parkinson basierend auf den Workshop-Ergebnissen.
4. Klärung der Umsetzungsmöglichkeiten interessierter Organisationen bei der Realisation eines Pilotprojekts.
5. Projektabschluss und Ableitung von Schlussfolgerungen.

Ergebnisse Das Interesse an der Projektinitiative war gross. Unter den Fachorganisationen beteiligten sich Parkinson Schweiz, die Swiss Movement Disorder Society, die Swiss Parkinson Disease Nurse Specialists sowie digitalswitzerland. Von Seiten Galenica engagierte sich insbesondere die Mediservice AG, die bereits ambulante Dienstleistungen für Parkinson-Betroffene anbietet. Von der Swiss Movement Disorder Society brachte die Neurologie des Inselspitals Bern zudem Erfahrungen aus der Entwicklung einer Parkinson-App ein.

Auf Basis des Patient-Journey-Workshops wurde ein koordinierter Pflegepfad Parkinson (kPP) entwickelt. Dieser fördert nicht nur die medizinische Behandlung und das Selbstmanagement, sondern bindet psychosoziale, paramedizinische und alltagspraktische Unterstützung gezielt ein (siehe Grafik).



santeneXt
c/o advocacy ag

Pfingstweidstrasse 16
CH-8005 Zürich
Tel +41 44 269 69 89

contact@santenext.ch

Der kPP adressiert die bestehenden Herausforderungen durch ein strukturiertes, qualitätsgesichertes und digital gestütztes Versorgungssystem. Zentrale Elemente sind:

- ein kPP-Office als Single Point of Contact,
- individuelles Coaching und Care Management,
- ein breites Angebot an medizinischen, paramedizinischen und psychosozialen Leistungen,
- standardisierte Assessments, definierte Qualitätskriterien sowie PROMs und PREMs,
- eine digitale Plattform, die Prozesse verbindet und effizient gestaltet.

Der entwickelte Patientenpfad kPP hat sich seit der Lancierung bewährt und dient den Akteuren als Blaupause für eine koordinierte Versorgung bei Parkinson in der Schweiz. Einige Elemente des Pfades werden nun umgesetzt.

Hervorzuheben ist insbesondere das Projekt InterPark 4Mi, das mit CHF 645'000 durch die Eidgenössische Qualitätskommission (EQK) gefördert wird. Das Projekt baut ein interprofessionelles Versorgungsnetzwerk auf und etabliert ein spezialisiertes Care Management für Parkinsonbetroffene und ihre Angehörigen. Durch Hausbesuche, Situationsanalysen und gezielte Koordination der beteiligten Fachpersonen werden Risiken frühzeitig erkannt und bedarfsgerechte Massnahmen eingeleitet. Parallel werden Schulungsangebote sowie digitale und analoge Informationsmaterialien entwickelt, um Betroffene, Angehörige und Leistungserbringende (Fachpersonen) zu unterstützen. Das Angebot ist in den Kantonen Bern, Solothurn und Aargau verfügbar und wird durch das Schweizer Parkinson Netzwerk Mittelland koordiniert. Dieses wurde 2023 gegründet und ist der Swiss Movement Disorder Society angegliedert.

Teil des Projektes InterPark 4Mi ist das Angebot von Mediservice. Mediservice bietet seit 2023 ein ambulantes Parkinson Care Management an, das in wesentlichen Teilen der Funktion des kPP-Office entspricht.

Schlussfolgerungen

Das Engagement der beteiligten Akteure ist gross – nicht zuletzt aufgrund des klar erkennbaren Bedarfs an besserer Koordination und Zusammenarbeit in der Parkinson-Versorgung. Allerdings hängt dieses Engagement stark von Einzelpersonen ab. Eine übergeordnete systemische Verankerung der koordinierten Versorgung fehlt meist.

Bei der Implementierung eines idealtypischen Pflegepfads zeigen sich zudem aktuelle Herausforderungen.

- Die Strukturen und Prozesse der koordinierten Versorgung befinden sich regional im Aufbau und sind noch wenig stabil.
- Da die Patientenpfade bei Parkinson sehr individuell verlaufen, ist es für spezialisierte Fachpersonen anspruchsvoll, Betroffene zum passenden Zeitpunkt zu erreichen.
- Nationales Leadership fehlt, wodurch Wissens- und Erfahrungstransfer begrenzt bleibt und die Übertragung auf weitere Regionen und Kantone erschwert wird.
- Trotz zwischenzeitlicher Finanzierung durch die EQK besteht keine Anschlusslösung nach 2028. Es besteht ein Risiko, dass neue aufgebaute Angebote und digitale Dienstleistungen nicht nachhaltig erhalten bleiben.
- Die Vergütung der Koordinationsleistungen durch die OKP im Rahmen des kPP ist nicht sichergestellt.

Diese Herausforderungen bestehen auch in anderen Bereichen der koordinierten, integrierten Versorgung. Bei Parkinson sind sie jedoch besonders ausgeprägt, da die Versorgung fragmentiert und regional unterschiedlich organisiert ist.

Kontakte

Swiss Movement Disorders Society

<https://www.movementdisorders.ch/index/>

Schweizer Parkinson Netzwerk Mittelland

<https://www.fp-parkinson.ch/s-projects-basic-1>

Mediservice AG

<https://www.mediservice.ch/de/>

Swiss Parkinson Disease Nurse Specialists

<https://www.swiss-pdns.ch/>

Parkinson Schweiz

<https://www.parkinson.ch/>

Schweizer Forum für integrierte Versorgung

<https://fmc.ch/>

santeneXt

<https://www.santenext.ch/>

Pflegepfad

Das Dokument zum koordinierten Pflegepfad steht auf der Website von santeneXt zur Verfügung:

<https://www.santenext.ch/innovationsprojekte/lebensqualit%C3%A4t-von-menschen-mit-parkinson-verbessern>